

Jahresbericht 2020

«Oft muss man stark sein, wenn man etwas verändern möchte. Aber noch stärker muss man sein, wenn man akzeptieren muss, wie es ist, oder warten muss, bis es vorüber ist.»

Das Leben unserer industrialisierten, hochmobilen und schnelllebigen Gesellschaft wurde durch das Corona-Virus auf den Kopf gestellt. Der Lockdown im Frühling und die damit verbundenen, respektive nach wie vor herrschenden Massnahmen zur Eindämmung des Virus beeinträchtigten auch die Arbeit des Frauenvereins Port im Berichtsjahr erheblich; entsprechend kurz wird dieser auch ausfallen.

Ein herzliches Dankeschön gilt meinen Vorstandskolleginnen, welche auch in schwierigen Zeiten mit grossem Engagement und Flexibilität wertvolle Arbeit geleistet haben.

Apropos Flexibilität: diese war einerseits von den betroffenen Vorstandsmitgliedern gefragt, aber auch von den Seniorinnen und Senioren von Port. Auch diesen Betroffenen soll in diesem Bericht ein grosser Dank, wie auch ein Kompliment, ausgedrückt werden.

Vielen herzlichen Dank allen, die unseren Verein im Vereinsjahr 2020 unterstützt haben!

- Merci für all die Spenden und allen, die mit Wohlwollen in irgendeiner Form unsere Freiwilligenarbeit unterstützen. Ihre Zuwendungen ermöglichen uns, Aufgaben zu erfüllen und Hilfe zu leisten, wo die übrige Finanzierung nicht immer ausreicht.
- Ein grosses Danke geht auch an unsere Mitgliederinnen, für die vielen Stunden, die sie unserem Verein schenken.

Ich wünsche uns allen ein gesundes und zufriedenes Vereinsjahr 2021!

Port, Januar 2021

Barbara Camponovo